



**2021/2146(DEC)**

6.7.2022

# **ENTWURF EINER STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

für den Haushaltskontrollausschuss

zu der Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Europäischen  
Agentur für die Grenz- und Küstenwache für das Haushaltsjahr 2020  
(2021/2146(DEC))

Verfasserin der Stellungnahme: Ramona Strugariu

PA\_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. bedauert zutiefst, dass die in der Verordnung (EU) 2019/1896 verankerte Verpflichtung, bis zum 5. Dezember 2020 mindestens 40 Grundrechtebeobachter einzustellen, immer noch nicht erfüllt wurde; fordert die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (im Folgenden „Agentur“) nachdrücklich auf, die verbleibenden Grundrechtebeobachter rasch einzustellen und sie auf AD-Ebene zu ernennen, wie das Parlament und die Kommission wiederholt gefordert haben; weist die Agentur erneut darauf hin, dass dies eine von sieben Bedingungen ist, die das Parlament in seinen früheren Entlastungsberichten festgelegt hat; erkennt die Fortschritte an, die die Agentur in dieser Hinsicht erzielt hat; betont jedoch, dass die mangelnde Erfüllung dieser Bedingungen das Risiko erhöht, dass die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 verweigert wird;
2. bedauert, dass der an die Agentur gerichteten Forderung, ihre Einsätze zur Unterstützung von Rückführungsaktionen aus Ungarn auszusetzen, solange die von den ungarischen Behörden erlassenen Rückkehrentscheidungen nach Auffassung des Gerichtshofs der Europäischen Union mit der Richtlinie 2008/115/EG und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union unvereinbar sind, nicht nachgekommen wurde; ist zutiefst besorgt darüber, dass der Verwaltungsrat der Agentur immer noch kein detailliertes Verfahren für die Umsetzung des Artikels 46 der Verordnung (EU) 2019/1896 festgelegt hat, insbesondere angesichts der Entwicklungen in Griechenland;
3. begrüßt den Beschluss, den Mitgliedern des Haushaltskontrollausschusses und des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Parlaments teilweise Zugang zum Bericht des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) über die Untersuchung im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Agentur zu gewähren; bedauert die lange Verzögerung bei der Gewährung dieses Zugangs; ist zutiefst besorgt über die Ergebnisse dieser Untersuchung; bringt seine tiefe Enttäuschung über das Verhalten und die Handlungen zum Ausdruck, die in den dargelegten Ergebnissen beschrieben werden; empfiehlt dem Haushaltskontrollausschuss des Parlaments angesichts dieser Feststellungen, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 nicht zu erteilen;
4. begrüßt die Ernennung einer Interimsexekutivdirektorin am 1. Juli 2022;
5. begrüßt, dass die amtierende Exekutivdirektorin die anhaltenden Probleme der Agentur anerkennt und bei ihrer Präsentation am 30. Mai 2022 vor dem Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Parlaments eine Reihe von Zusagen gemacht hat, unter anderem dafür zu sorgen, dass die Agentur ihr Mandat in vollem Umfang erfüllt und unter uneingeschränkter Achtung der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte arbeitet, die Organisationskultur der Agentur zu ändern und dabei insbesondere sicherzustellen, dass die Bediensteten keine Angst davor haben, mögliche Missstände anzusprechen, einen Dialog mit den Bediensteten zu organisieren, die Übertragung von Befugnissen zu fördern und vertrauensvolle Beziehungen zu anderen Institutionen und der Öffentlichkeit aufzubauen; erwartet, dass entscheidende Schritte

unternommen werden, um diesen Zusagen nachzukommen; nimmt die Erklärungen der amtierenden Exekutivdirektorin zu der Motivationslosigkeit und der Notlage der Bediensteten mit Besorgnis zur Kenntnis; erwartet eine detaillierte Strategie zur Bewältigung dieses Problems;

6. fordert den Verwaltungsrat und die Kommission auf, so bald wie möglich einen neuen Exekutivdirektor einzustellen.